

Adios Negrita

Adios Negrita, wisch den Schweiß von meiner Stirn,
setz´ Dich zu mir auf die Bank,
diese Hitze macht mich krank
und zerfrisst mir das Gehirn.
Ay, Negrita, mich hält lang´ schon nichts mehr hier,
heute feiern wir noch mal
und zerstören dies´ Lokal
und dann lasse ich von Dir.

Refr.:

Adios, adios, Negrita adios,
morgen früh bin ich dahin,
vor dem ersten Sonnenstrahl,
werd´ ich in die Freiheit geh´n.
Lasst die Flasche noch mal kreisen,
das ist Balsam für die Seele,
wer den letzten Schluck erwischt,
dem rutscht der Wurm durch seine Kehle.

Adios Negrita, uns´re Brüder leben noch,
Zapato und Pancho Villa,
auf dem Tisch steht der Tequilla,
also reißt die Gläser hoch.
Ay, Negrita, an der Grenze lockt das Glück,
einen letzten Abschiedskuss,
weil ich dich verlassen muss
und ich kehre nicht zurrück.

Adios Negrita, unser Leben wird zur Qual,
reich mir noch, bevor ich geh´,
das die Nacht ich übersteh´
hochprozentigen Mezcal.
Ay, mi Negra, in zwei Stunden schreit der Hahn,
vor dem ersten Morgenrot,
ob lebendig oder tot,
komm ich in der Freiheit an.

worte: ruski

weise: los de abajo

<http://www.youtube.com/watch?v=4NwBgfKL84A>